

Cammer nun im Internet

CAMMER. „Cammer goes online“: Auch der Bückeburger Ortsteil jenseits des Schaumburger Waldes ist jetzt im Internet zu finden. Unter der Adresse „<http://www.cammer-schaumburg.de>“ ist von sofort an viel Wissenswertes und Aktuelles über Cammer, seine Geschichte, die Vereine und örtliche Veranstaltungen abrufbar.

Auf die Idee zu der eigenen Internetpräsenz kam Ortsbürgermeister Friedrich Rösener. Da dem Cammeruner „Regierungsoberhaupt“ trotz seines Alters – er ist Alterspräsident des Rates der Stadt Bückeburg – moderne Kommunikationsmittel ebenso wenig fremd sind wie aktuelle Informationstechnologie, beschloss er, eine eigene Seite für seine Ortschaft auf die Beine zu stellen.

Während Rösener selbst mit einem Teil der „Verfügungsmittel für die Ortschaft“ die Anschubfinanzierung übernahm, sorgte sich der Cammeruner Heinz-Hermann Tönsing um die technische Ausführung. Die Vereinsvertreter steuerten dazu Texte und Fotos bei, um ihre Gruppen möglichst ansprechend darzustellen.

Gewünscht hätten es sich die Organisatoren, ihren Internetauftritt unter der Adresse www.cammer.de zu realisieren, da dies bei den meisten Städten, Kreisen und Gemeinde die übliche Art der Benennung im Internet darstellt. „Diese Adresse war allerdings leider schon vergeben“, bedauert Heinz-Hermann Tönsing. „Daher haben wir uns auf die Adresse ‚cammer-schaumburg.de‘ verständigt. Dadurch wird gleichzeitig ein Hinweis auf den Landkreis gegeben, in dem Cammer zu finden ist“, freut sich Tönsing.

Seitdem Cammer online ist, sind unter dieser Adresse zum einen politische Informationen wie der Name des Ortsbürgermeisters und die Zusammensetzung

des Ortsrats, ein Abriss der Geschichte der Gemeinde sowie ein Stadtplan und eine Lagekarte zu finden. Von den Vereinen sind bereits die Dorfjugend und der Heimat- und Trachtenverein mit umfangreichem Material vertreten; bei der Feuerwehr und dem Schützenverein herrscht dagegen noch Baustelle.



Von Cammer in die weite Welt des Datennetzes: Heinz-Hermann Tönsing (links) und Friedrich Rösener präsentieren den Internetauftritt der Ortschaft.

Pietsch

Durch einen Klick auf den Link zum Sportverein Päpingshausen-Cammer gelangen die Internet-Interessierten auf dessen eigene Seite. Außerdem beinhaltet der Internetauftritt aktuelle Neuigkeiten aus der Feder des Ortsbürgermeisters sowie einen Veranstaltungskalender.

In den kommenden Wochen wollen sich Friedrich Rösener, Heinz-Hermann Tönsing und ihre Mitstreiter in der Cammeruner Geschäftswelt umhören, ob dort Interesse besteht, sich am Internetauftritt zu beteiligen. Dies, so Friedrich Rösener, könne dann aber für die Unternehmen nicht kostenlos geschehen. Ob und in welchem Umfang die Vereine an den Kosten beteiligt werden, müsse noch geklärt werden, heißt es.